

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Monsieur Paul Biya
Président de la République du Cameroun
Palais de l'Unité
1000 Yaoundé
CAMEROUN**

Sehr geehrter Herr Präsident,

in großer Sorge über das Schicksal des inhaftierten Journalisten Herrn **Mancho Bibixy** wende ich mich an Sie.

Am 19. Januar 2017 wurde Mancho Bibixy ohne Haftbefehl festgenommen. Ende Mai 2018 verurteilte das Militärgericht in Yaoundé ihn nach mehr als einem Jahr Prozess und zahlreichen Verschiebungen der Gerichtstermine zu 15 Jahren Haft wegen „terroristischer Handlungen, Sezession, Verbreitung falscher Informationen, Revolution, Aufstand, Verachtung von Behörden und Beamten sowie Feindseligkeit gegen das Vaterland“.

Am 15. August 2019 erklärte die UN-Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierungen in einer Stellungnahme (Nr. 46/2019): „Der Freiheitsentzug von Mancho Bibixy ist willkürlich.“ Der Journalist war vor ein Militärgericht gestellt worden, das nicht Teil der unabhängigen Justiz ist, obwohl das Völkerrecht solche Praktiken für Zivilisten verbietet.

Hiermit ersuche ich Sie, sehr geehrter Herr Präsident, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass

- Herr Mancho Bibixy unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen wird;
- der Gefangene eine menschenwürdige Behandlung erhält;
- die Verfolgung des Journalisten auf Ebene der Justiz beendet wird und er seiner gewaltlosen Arbeit ohne Einschränkungen oder Repressalien nachgehen kann.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:
S.E. Herrn Victor Ndocki
Botschaft der Republik Kamerun
Ulmenallee 32
14050 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

S.E. Herrn Victor Ndocki
Botschaft der Republik Kamerun
Ulmenallee 32
14050 Berlin

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Republik Kamerun, S.E. Herrn Paul Biya, auf die Inhaftierung des Journalisten Herrn Mancho Bibixy aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich dessen Schicksals anzunehmen.
Mit hochachtungsvollem Gruß

S.E. Monsieur Paul Biya
Président de la République du Cameroun
Palais de l'Unité, 1000 Yaoundé – CAMEROUN

Sehr geehrter Herr Präsident,

in großer Sorge über das Schicksal des inhaftierten Journalisten Herrn **Mancho Bibixy** wende ich mich an Sie.

Am 19. Januar 2017 wurde Mancho Bibixy ohne Haftbefehl festgenommen. Ende Mai 2018 verurteilte das Militärgericht in Yaoundé ihn nach mehr als einem Jahr Prozess und zahlreichen Verschiebungen der Gerichtstermine zu 15 Jahren Haft wegen „terroristischer Handlungen, Sezession, Verbreitung falscher Informationen, Revolution, Aufstand, Verachtung von Behörden und Beamten sowie Feindseligkeit gegen das Vaterland“.

Am 15. August 2019 erklärte die UN-Arbeitsgruppe für willkürliche Inhaftierungen in einer Stellungnahme (Nr. 46/2019): „Der Freiheitsentzug von Mancho Bibixy ist willkürlich.“

Der Journalist war vor ein Militärgericht gestellt worden, das nicht Teil der unabhängigen Justiz ist, obwohl das Völkerrecht solche Praktiken für Zivilisten verbietet.

Hiermit ersuche ich Sie, sehr geehrter Herr Präsident, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass

- Herr Mancho Bibixy unverzüglich, vorbehaltlos und dauerhaft freigelassen wird;
- der Gefangene eine menschenwürdige Behandlung erhält;
- die Verfolgung des Journalisten auf Ebene der Justiz beendet wird und er seiner gewaltlosen Arbeit ohne Einschränkungen oder Repressalien nachgehen kann.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit hochachtungsvollem Gruß